

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

In memoriam Arno Blüher (1910-1918)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Wehrhaftigkeit, das waren die Ziele, für die er in diesem Kreise lebte und kämpfte. Als unerschrockener Mann suchte er in den Märzunruhen des Jahres 1919 mit einer kleinen Schar Getreuer das weitausgedehnte Gebiet der Stiftungen gegen den Ansturm der Aufrührer zu schützen.

Albert Dembergen war ein aufrechter, kerndeutscher Mann von großem Können und hohen charakterlichen Werten. Die Nachwelt wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren!

Wilhelm Heiseler

In memoriam

Arno Blüher (1910—1918)

* 20. März 1901, † 26. August 1940

Am 28. August 1940 erhielt ich die Trauerbotschaft, daß mein einziger und bester Jugendfreund und Schulkamerad verstorben ist.

Gelegentlich eines Ausfluges der Vorschule hatten wir uns kennengelernt, und dies sollte der Anlaß zu einem Freundschaftsbund fürs Leben werden. Wir traten Ostern 1910 in die Senta der Latina gemeinsam ein. In den Jahren 1910 bis 1920 waren wir uns ganz besonders verbunden. Für die Schule haben wir gelernt und gearbeitet und uns in vielen Fragen ergänzt. Das bescheidene und anziehende Wesen meines Freundes hat mir auch im Jugendspiel viele freudige Stunden und Erlebnisse von bleibender Erinnerung beschert. Wir hatten beide großes Interesse an Musik, Theater, Kunst und Wissenschaft und haben gemeinsam so manche schöne Wanderung in die Umgebung von Halle, in den Harz und Thüringer Wald unternommen.

Ostern 1917 trat ich in die kaufmännische Lehre, während mein Freund 1918 sich dem Steuerfach zuwandte. Das berufliche Leben trennte uns zwar äußerlich, aber im Herzen und Sinn blieben wir stets gute und treue Freunde. Der persönliche Schicksalsweg brachte uns auch immer neuen Gedankenaustausch über die großen Fragen der Zeitentwicklung, und wir pflegten einen regen Briefwechsel. Gerade in den Zeiten des wirtschaftlichen Niederganges unseres Vaterlandes hat mir mein Freund stets mit Rat und Tat hilfsbereit zur Seite gestanden.

Ich habe in meinem Freunde einen wertvollen und mit vielen guten Eigenschaften und aufrichtigem Charakter ausgestatteten Menschen verloren und trauere aufrichtig um meinen Jugendfreund und Schulkamerad, der viel zu früh von mir gegangen ist.

Wilhelm Eisengarten (1910—1917)

Das Leben ist ein Kräftespiel

Das Leben ist ein Kräftespiel,
Ein Wogen und ein Wallen.
Es schließt in sich unendlich viel,
Ein Steigen und ein Fallen.

Das Leben ist ein Kräftespiel
Im Kleinen wie im Großen.
Das Neue formt sich seinen Stil,
Das Alte wird verstoßen.

Das Leben ist ein Kräftespiel,
Die Jungen sind die Erben.
Ob an der Themse, ob am Nil,
Es stirbt, was reif zum Sterben.

Das Leben ist ein Kräftespiel,
Ein ruheloses Treiben.
Im Schoß der Zeiten schlummert viel,
Doch Gottes Wort wird bleiben.

Das Leben ist ein Kräftespiel,
Ein steter Kampf hienieden.
Gott führ' das deutsche Volk zum Ziel
Und schenk' der Welt den Frieden!

W. Görner (1887—1898)